

Niederschrift  
über die

am Freitag, den 1. Februar 57 um 20.00 Uhr im Schulhaus in Vandans  
stattgefundenen 22. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 12  
Gemeindevertreter. Ersatzmänner für Tschabrun Karl war Moosbrugger Rudolf  
169.

#### TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung der letzten Gemeindevertretungssitzung.
2. Bericht über die sz. Reklamation bei der Postdirektion.
3. Stiftung eines Ehrenpreises der Gemeinde Vandans für die österreichische Skimeisterschaften im Montafon.
4. Genehmigung der Wassergebührenordnung für das Jahr 1957.
5. Garantieübernahme für die anlässlich der Fertigstellung der Wasserversorgungsanlage belassenen alten Gasrohre bei Bargehr Leo 7.
6. Bericht des Straßenbaukomitees und Beschlußfassung hierüber.
7. Beschlußfassung über die Bangbekämpfung im Jahre 1957.
8. Ansuchen um pachtweise Überlassung der gemeindeeigenen Schmiede (vorm. Weber) von
  - a.) Edenhauser Rudolf 95, Schneidermeister
  - b.) Palnsteiner Franz 334, Schmied
9. Beschlußfassung über die Aufforstung des Fleischa-Güttele auf Anregung der Wildbach- und Lawinenverbauung.
10. Beseitigung des Sportclub-Montafon-Vandans um
  - a) Benützung des Schulhaussaales für Hallentraining
  - b) Überlassung des Abbruchholzes vom Oswald-Stall für die Funkenfeier
11. Beseitigung bzw. Errichtung eines Schuppens bei gemeindeeigenen Objekten.
12. Grundtrennungsansuchen der Vorarlberger Siedlungsgenossenschaft.
13. Bestellung eines Kulturreferenten zur Wahrnehmung der kulturellen Belange der Gemeinde Vandans.
14. Ansuchen der Schützengilde Montafon um finanzielle Unterstützung.
15. Ansuchen des Kasper Willy um Ermäßigung der Wasseranschlußgebühr.
16. Beschlußfassung über die Durchführung einer Volksabstimmung zum Betriebsaktionenverbotsgesetz (BAVG).

17. Ansuchen der Kristall-Film Ges.m.b.H. Feldkirch um Nachlass der Vergnügungssteuer bei Aufführungen durch das Wanderkino.

18. Reihung der vorliegenden Erhebungsbogen für die Wohnbauförderung 57.

-2-

Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

zur Tagesordnung

Zu 1.) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung und stellte deren Beschlußfähigkeit fest. Der Inhalt der verlautbarten 21. Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich und einstimmig genehmigt und ist die Niederschrift den Gemeindevertretern zeitgemäß zugegangen.

Zu 2.) Berichte über

a) die Stellungnahme der Postdirektion zum szt. Reklamationsschreiben

b) den Abschluß eines Vertrages für die Unterbringung des Feuerwehrowagens bei Richard Schoder's Erben

c) den Abschluß der Mietverträge für die Dienstwohnungen im Schulhaus welche noch beim Bezirksgericht vorgelegt werden sollen

wurden zur Kenntnis genommen.

Zu 3.) Einstimmig wurde beschlossen gleich den anderen Talgemeinden einen Ehrenpreis für die Österreichische Skimeisterschaften im Werte von ca. 1000.- S zu stiften.

Zu 4.) Die Beschlußfassung über die Wassergebührenordnung wurde zur weiteren Beratung gegen die Stimmen der Gv. Schoder und Kaper vertagt [handschriftliche Anmerkung: „abgeändert!“].

Zu 5.) Die Gemeindeverwaltung wird angewiesen mit Bargehr Leo eine entsprechende Abmachung zu tätigen.

Zu 6.) Es wurde einstimmig beschlossen Offerte für die Staubfreimachung und Fortsetzung der Venserstraße einzuholen. Die Güterwegbauprojekte Säge Tschabrun - Gamsle, Gemeindeamt - oa. Weg und der Verbindungsweg am Gluadingraben in Vens sollen beim Straßenfortsetzungsprojekt miteinbezogen werden.

Zu 7.) Im Sinne des Rundschreibens der Landwirtschaftskammer vom 21.12.56 und der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 10.1.57 Zl. VII-355/67 soll

die Banguntersuchung ehestens einstimmig für den Fall der Säuberungsmöglichkeit sämtlicher Bestände innerhalb der Gemeinde einen entsprechenden Beitrag bereitstellen.

Zu 8.) Da der Raum in der Schmiede für gemeinnützige Zwecke benötigt wird, werden die vorliegenden Ansuchen von Edenhauser Rudolf und Palnsteiner Franz einstimmig abgelehnt. Für die Verbesserung der Wohnung soll ein Kostenvoranschlag erstellt werden.

Zu 9.) Zur Aufforstung des Fleischa-Gütle ob der Dammauer mit Lerchen wurde die Zustimmung erteilt.

Zu 10.) Das Ansuchen des SCM Vandans um Benützung des Schulhaussaales für Trainingszwecke wurde abgewiesen. - Dagegen wurde beschlossen dem Verein 4,5 m3 Abbruchholz für die Funkenfeier 57 zur Verfügung zu stellen.

Zu 11.) Für die Unterbringung von Holz und Kohle soll westlich vom Schulhaus ein Schuppen erstellt werden.

Zu 12.) Die Grundtrennungsbewilligung für die Vorarlberger Siedlungsgenossenschaft zur Unterteilung der Gp. 110/1 und 111/1 wurde erteilt.

-3-

Zu 13.) Für die seit Jahrzehnten geleistete Arbeit als Kulturreferent der Gemeinde Vandans wird Herrn SCHODER Alois anlässlich seines Rücktrittes der Dank der Gemeinde Vandans ausgesprochen und eine Ehrengabe überreicht werden. Auf Vorschlag des Amtes der Vorarlberger Landesregierung wird Herr Schulleiter i.R. Anton BITSCHNAU als Nachfolger bestellt.

Zu 14.) Der Schützengilde-Montafon-Vandans wird zur Abdeckung der Schießstanderstellungskosten ausnahmsweise ein letzter Beitrag in Höhe von 7.000.- Schilling gewährt.

Zu 15.) Herrn Kasper Willy wird zufolge seiner Invalidität die Wasseranschlußgebühr um die Hälfte ermäßigt.

Zu 16.) Gemäß Art. 26 der Landesverfassung wurde in schriftlicher Abstimmung mit 9 zu 6 Stimmen beschlossen eine Volksabstimmung zum Betriebsaktionenverbotsgesetz (BAVG) zu verlangen.

Zu 17.) Da die ortsansässigen Vereine und Körperschaften bisher keine Vergnügungssteuerermäßigung erfahren haben, wird das vorliegende Ansuchen der KRISTALL-Film Ges.m.b.H. Feldkirch einstimmig abgelehnt.

Zu 18.) Die Reihung der vorliegenden Erhebungsbogen für die Wohnbauförderung im Jahre 1957 wurde in vertraulicher Abstimmung schriftlich vorgenommen.

Gem. § 34 Abs. 5 der VGO wurde nachstehenden Ansuchen die Dringlichkeit zuerkannt:

Zu 19.) Als Beitrag der Gemeinde Vandans zur Errichtung von 12 Siedlungshäusern durch die Vorarlberger Siedlungsgenossenschaft wurden einstimmig 20.000.- Schilling bewilligt, wobei in erster Linie ein Hauptstrang mit Hydrant der Gemeindewasserversorgungsanlage in das Siedlungsgelände geführt wird. Der verbleibende Betrag wird für die Geländeaufschließung verwendet werden.

Zu 20.) wurde vertraulich behandelt.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim gef. Gemeindeamte in Vandans während der Amtszeiten schriftlich einzubringen wäre.

- Schluß der Sitzung um 3.00 Uhr -

F.d.R.d.A.  
[Unterschrift:] Vonier

Bitschnau

-1-

Gemeindeamt Vandans  
MONTAFON / VORARLBERG

Vandans, am 4. Februar 1957

Vertrauliche Niederschrift  
über die

am Freitag den 2. Februar 57 um 20.00 Uhr in der 4. Klasse des Schulhauses in Vandans stattgefundenen 22. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung.

-----  
zu Punkt 20.) der Tagesordnung

Ab 1.1.56 soll der Schuldienerin HUBINGER Hanny für geleistete Mehrarbeit der Betrag von S 600.- (sechshundert) monatlich und netto zur Auszahlung gebracht werden.

[Samt Unterschriften der Gemeindevertreter.]